

Wenn ich Anstaltsleiter wäre

von Mr. Afro, Richie Laymon, Abu Amarda und DaVinci

(Schreibgruppe der JVA Hahnöfersand)



Wenn ich Anstaltsleiter wäre, würde ich ...

... öfters Besuche erlauben. Ich würde mehr Aktivitäten fördern, zum Beispiel Sport. Ich würde das Essen ein bisschen mehr nach den Wünschen der Insassen ausrichten. Ich würde mehr Freistunden geben. Ich würde die Chancen auf Halbstrafen und offenen Vollzug vergrößern. Und ich würde beim Einkauf mehr Auswahl zulassen.

(Mr. Afro)

... es ermöglichen, dass die Häftlinge in der Anstalt auch Abitur machen können. Mehr Freizeit zulassen. Und ich würde in jeder Zelle ein Telefon einbauen.

(Richie Laymon)

... die Anstaltshandys wieder einführen, die es während des Corona-Lockdowns gab, da die jetzigen Stationstelefone oft eine schlechte Verbindung aufweisen. Oder sich zehn Leute ein Telefon teilen, wobei man wenig Möglichkeiten hat, anständig mit den Angehörigen zu kommunizieren. Der Kontakt zur Außenwelt ist ein wichtiger Baustein zur Resozialisierung und gibt Gefangenen, deren Angehörige nicht zum Besuch kommen können, die Möglichkeit,

trotzdem mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Eigene Telefone würden auf den jeweiligen Stationen und in der Anstalt auch zu mehr Ruhe und Besserung der Atmosphäre führen.

Außerdem würde ich die Löhne erhöhen, da die Inflation auch an uns nicht vorbeigeht und die meisten Gefangenen mit dem ihnen zur Verfügung gestellten Geld immer schlechter auskommen.

(Abu Amarda)

... einen größeren Einkauf zulassen. Höhere Löhne zahlen, weil ich es unfair finde, für so wenig Geld zu arbeiten. Mehr Sport für alle, die arbeiten – zwei- bis dreimal mehr pro Woche wäre top. Ich würde mehr Produkte in die Einkaufsliste aufnehmen – und nicht mehr als die Ladenpreise dafür veranschlagen. Die Zellen im Sommer mit Ventilatoren ausstatten. Es ermöglichen, dass man mit einem anderen Gefangenen in der Zelle gemeinsam chillen kann, ohne Einschluss zu bekommen. Und mehr Wurst und Käse beim Abendbrot rausgeben.

(DaVinci)

Die Klarnamen der Verfasser sind durch Pseudonyme ersetzt.

Bildnachweis: rotes Gitter (Farbe und Zeitungsausschnitt auf Stoff) © Boxer & Günther der Sünder > entstanden im Kunstprojekt STABIL der JVA Hahnöfersand in Kooperation mit dem JIZ Hamburg